



D-Route



Europaradweg R1

Kulturgeschichte erleben auf
345 km durch Nordrhein-Westfalen

Münsterland – Teutoburger Wald –
Weserbergland

www.europaradweg-r1.de

R1 – Gesamtstrecke	3	Rietberg	19, 20
Kulturgeschichte erleben	4	Verl	21
Vreden	5	Schloß Holte-Stukenbrock	22–24
Stadtlohn	6	Hövelhof	25, 26
Coesfeld	7	Augustdorf	27
Rosendahl	8	Detmold	28
Billerbeck	9	Horn-Bad Meinberg	29
Havixbeck	10	Steinheim	30
Münster	11, 12	Nieheim	31
Telgte	13	Marienmünster	32
Warendorf	14, 15	Höxter	32, 33
Sassenberg	16	R1 – Infos zur Strecke	34
Harsewinkel	17	R1 – Übersichtskarte	34
Gütersloh	18	R1 – Service	38
Rheda-Wiedenbrück	18, 19	R1 – Anschriften	Rückseite



Herausgeber:

AG Europaradweg R1,
c/o Münsterland e. V.

Gestaltung:

Die Gezeiten, Münster

Bilder:

Städte und Gemeinden entlang des R1, Inserenten, Europaradweg R1_D3/Thomas Koy (Titelseite, S. 2, 4 oben, 13 unten, 16 unten, 19 unten li., 23 oben re., 26 unten, 31 unten, 32 unten li., 35 unten re., 37 unten li., 40), André Auer (S. 14 Mitte), dikobrazik/depositphotos.com (S. 3 unten), Europaradweg R1_D3/@radreiseglueck (S. 3 oben), Freilichtbühne Bellenberg (S. 29 oben), GOSLAR Marketing GmbH/Stefan Schiefer (S. 38 unten), F. Grawe (S. 17 oben), Thorsten Hennig (S. 25 Mitte), Hirschmeier Media GmbH & Co. KG (S. 22 Mitte), Tanja Hohnwald (S. 14 oben), Andreas Hub (S. 28 unten), Investitions- und Marke-

tingesellschaft Sachsen-Anhalt mbH/Lüder Lindau (S. 30), Karti-Fotografie (S. 19 unten), D. Ketz (S. 19 oben), Landkreis Goslar/fotoweberei (S. 38 oben + Mitte), Besim Mazhiqi (S. 23 oben li.), Csaba Mester (S. 21, 2. v. unten), Münster Marketing/David Lederer (S. 11 oben re.), Münsterland e.V./Philipp Fölting (S. 39 1. + 2. v. oben), Münsterland e.V./ Christoph Steinweg (S. 7 unten), pro Wirtschaft GT GmbH (S. 34), Olaf E. Rehmert/ Stadtmarketing Vreden (S. 5), Schloß Holte-Stukenbrock/Ludwig Teichmann (S. 22 unten), Stadt Einbeck (S. 39 3. v. oben), Stadt Höxter/Andreas Hub (S. 33 oben), Josef Suermann (S. 32 oben), Teutoburger Wald Tourismus/Patrick Gawandtka (S. 212, 4., 5. v. oben), Teutoburger Wald Tourismus/ D. Ketz (S. 29 Mitte + unten), Tourist Information Hoexter (S. 24 unten), Walter Venne (S. 27 unten), Mario Wallenfang Fotografie (S. 21 oben)



5.117 Kilometer – zehn Länder – vier Zeitzonen – drei europäische Meere – fünf Hauptstädte – 17 UNESCO-Weltkulturerbestätten

Der Europaradweg R1 beginnt in London und führt über Calais, Brügge und Den Haag nach Berlin. Von dort geht es weiter bis Riga an die Ostsee und über St. Petersburg schließlich nach Moskau. In Teilabschnitten verläuft er identisch mit der EuroVelo 2, der sogenannten Hauptstadt-route.

Dieser Radweg bietet eine einzigartige Möglichkeit, die Menschen, die Natur und die Kultur Europas zu erleben. Er verbindet die englische und französische Kanalküste mit den Hanse- und Handelsstädten in Belgien und den Niederlanden. Deutschland wird von

West nach Ost vom R1 durchquert, bis es zur Oder- und Wartheniederung in Polen geht. Nach der Marienburg und der Masurischen Seenplatte erreicht man bei Königsberg einsame Ostseestrände. Über die Dünen der Kurischen Nehrung führt der Weg ins Baltikum. Nach der litauischen Bäderarchitektur und dem geschichtsträchtigen Riga (Lettland) geht es durch Städte, Moore und Wälder in Estland bis nach St. Petersburg. Von dort führt der R1 noch einmal rund 1100 Kilometer durch das russische Landesinnere bis Moskau oder optional gut 500 Kilometer bis Helsinki.





Kulturgeschichte erleben

Auf dem deutschen Abschnitt des Europaradwegs R1 kannst du eine lebendige Zeitreise durch die europäische Kulturgeschichte machen.

Der Europaradweg R1 ist in Deutschland identisch mit der D-Route 3 des Radnetzes Deutschland und in sechs „Kulturgeschichten“ gegliedert. Diese „Kulturgeschichten“ kombinieren thematisch passende, aufeinanderfolgende Etappen und sind als 2–3 Tagestouren fahrbar. Sie führen vorbei an regionalen Kulturhighlights und historischen Schauplätzen, die europäische Geschichte lebendig werden lassen.



Diese sechs Kulturgeschichten sind ausführlich in einem Flyer aufbereitet, der bestellt werden kann oder zum Download bereitsteht:



In Nordrhein-Westfalen lassen sich gleich drei faszinierende Kulturgeschichten erleben.

Schlösser, Burgen, Landidylle Vreden – Zwillbrock – Münster (113 Kilometer):

Idyllische, flache Parklandschaft des Münsterlandes mit traumhaften Wasserschlössern, wehrhaften Burgen und historischen Adelssitzen

Historische Städte erleben Münster – Detmold (163 Kilometer):

Malerische Städte, europäische Geschichte und Baukultur hautnah erleben

Deutschlands kulturelle Mitte Detmold – Goslar (185 Kilometer):

Land des Hermann, Welterbe Corvey, Schlösser der WeserRenaissance

Auf den nachfolgenden Seiten stellen sich die Städte und Gemeinden am Europaradweg R1 in NRW vor, ebenso Übernachtungs-, Gastronomie- und Freizeitbetriebe entlang der Route.



Vreden – Natur und Kultur an der deutsch-niederländischen Grenze

Willkommen in Vreden, der liebenswerten Kleinstadt in der herrlichen Natur des Westmünsterlandes. Das Radelvergnügen an der Deutsch-Niederländischen Grenze ist grenzenlos.



Hierbei hat Vreden einen ganz besonderen Stellenwert, und das aus gleich zwei guten Gründen: Zum einen ist Vreden ein echter Knotenpunkt im Fahrradwegenetz. Hier verbinden sich nämlich die wichtigsten westmünsterländischen und niederländischen Radwanderwege. Zum anderen bietet die nähere Umgebung von Vreden eine solche Vielfalt attraktiver Ziele, dass immer mehr Radwanderer Vreden zum „Stützpunkt“ ihrer Entdeckungsfahrten wählen. Eine besondere Attraktion ist zweifellos das „Zwillbrocker Venn“. Wald, Moor, Feuchtwiesen und Gewässer vereinen sich hier zu einem einmaligen Natur- und Vogelschutzgebiet. Jahr für Jahr dient dieser Flachwassersee ca. 50 rosafarbenen Flamingos als Brutrevier. Sie bilden die nördlichste Kolonie der Welt.

Tipps auf den Punkt:

- Erholung und Entdecken satt: Ausgedehnte Wanderungen in zahlreichen Naturschutzgebieten, 2-Länder-Kanutouren, Stadt- und Kirchenführungen, Frei- und Hallenbad, Reitmöglichkeiten, Bauerngolfs
- Kultur satt: Das Kulturzentrum „kult“ mit historischer Bauernhofanlage im Stadtpark, Miniatur-Schuhmuseum, 1. Deutsches Scherenschnittmuseum und Heimathaus Noldes im historischen Kringdorf Ammeloe, Biologische Station und Barockkirche Zwillbrock, Stiftskirche St. Felizitas und Kirche St. Georg

Tourist-Information im kult
Vreden Stadtmarketing GmbH
Kirchplatz 14, 48691 Vreden
Tel. 02564 9899199
info@stadtmarketing-vreden.de
www.stadtmarketing-vreden.de





Stadtlohn – HERZLICH. GERN.

Stadtlohn bietet seinen Besuchern abwechslungsreiche Möglichkeiten. Wer die Natur liebt, gerne Rad fährt oder einfach mal ausspannen möchte, ist in Stadtlohn genau richtig.

Mit seiner Lage im deutsch-niederländischen Grenzraum ist Stadtlohn ein perfekter Ausgangspunkt im Fahrradwegenetz. Entlang der typischen „Pättkes“ kann man ausgedehnte Radtouren unternehmen. Hier verbinden sich die wichtigsten westmünsterländischen und niederländischen Radwege: neben dem Europaradweg R1 die grenzüberschreitende Berkelroute oder die Flamingoroute.

Ein schönes Ausflugsziel ist der Losbergpark oder der Flugplatz Stadtlohn-Vreden. In Stadtlohn befindet sich außerdem das weltweit größte und einzigartige Siku- und Audi-Modellautomuseum & Oldtimer- und Youngtimermuseum. Auf



über 2200 qm Ausstellungsfläche werden über 26.000 Siku-Modelle von 1951 bis heute sowie 90 Oldtimer und Youngtimer gezeigt.

Auch einen Besuch wert ist das WLE-Eisenbahnmuseum, das einzige Museum der Westfälischen Landeseisenbahn. Egal ob auf der Suche nach einer herzhaften münsterländischen Mahlzeit, einem süßen Snack oder einem kühlen Getränk – die Gastronomie in Stadtlohn bietet für jeden Radfahrer das Richtige und man kann entspannt einkehren, bevor es auf die nächste Etappe der Tour geht.

Tipps auf den Punkt:

- Innenstadt mit St.-Otger-Kirche
- Haus Hakenfort (1808)
- Berkelmühle
- Hilgenbergkapelle
- WLE-Eisenbahnmuseum
- Siku-, Audi- und Oldtimermuseum
- Flugplatz Stadtlohn-Vreden
- Losbergpark

SMS-StadtMarketing Stadtlohn e.V.
Dufkampstraße 11, 48703 Stadtlohn
Tel. 02563 878501
tourismus@stadtlohn.de
www.stadtmarketing-stadtlohn.de
Wir sind für Sie da: Montag bis
Freitag 9–12 Uhr, 14–17 Uhr



Coesfeld – Städtisches Flair und Natur



Coesfeld bedeutet Lebensqualität und überrascht außerdem mit einem vielseitigen Kulturangebot.

Hervorragende Akustik im Konzert Theater, moderne Glaskunst im Museum, buntes Markttreiben und Entspannung in der grünen Oase der Innenstadt, dem Schlosspark an der Berkel – das alles ist Coesfeld. Geschichtsinteressierte finden unter anderem spannende Einblicke am Pulverturm, im Stadtmuseum „DAS TOR“ sowie in der



Lamberti- und Jakobikirche. Auf Rad- und Wanderwegen rund um die Stadt mit herrlichen Ausblicken lässt sich die abwechslungsreiche münsterländische Landschaft erleben. Wer danach eine Stärkung sucht, ist in der vielfältigen Gastronomie am Ort gut aufgehoben.

Tipps auf den Punkt:

- St. Lamberti mit Coesfelder Kreuz
- Evangelische Kirche am Markt
- St. Jakobi
- Konzert Theater Coesfeld
- Walkenbrückentor mit Stadtmuseum
- Pulverturm
- Puppen- u. Spielzeugmuseum
- Anna Katharina Emmerick Haus
- Glasmuseum und Depot in Lette
- Eisenbahnmuseum Lette
- Heidefriedhof Lette

Tourist-Information Coesfeld
Markt 8, 48653 Coesfeld
Tel. 02541 939 1017, Fax 02541 939 7512
info@coesfeld.de, www.coesfeld.de



Rosendahl – Drei Dörfer zum Wohlfühlen



Von der Hektik des Alltags entspannen in einer grünen Oase der Ruhe: Die Gemeinde Rosendahl bietet gleich drei Dörfer zum Wohlfühlen.

Und dazwischen große Flächen reizvoller münsterländischer Parklandschaft mit Wald und Wasser, Wiesen und Äckern, Wallhecken und mächtigen Solitärbäumen. Stille Wege, uralte „Pättkes“ und Alleen unter mächtigen Kastanien verbinden die Ortsteile Darfeld, Holtwick und Osterwick und laden ein zum beschaulichen Wandern und Radeln.



Tipps auf den Punkt:

- Schloss Darfeld mit zweigeschossigem Galeriebau im Innenhof der Hauptburg und Gartenhaus im Schlosspark
- Heimat- und Bürgerhaus „Bahnhof Darfeld“
- „Holtwicker Ei“, großer Findling aus der Eiszeit
- Das Torhaus von Haus Holtwick
- Schloss Varlar, unter Verwendung älterer Reste des ehemaligen Prämonstratenserklusters 1828 im klassizistischen Stil umgebaut
- Erinnerungsstätte „ehemaliges Trappistenkloster“
- Generationenpark Darfeld
- Dorfpark Osterwick
- Generationenpark Holtwick



Gemeinde Rosendahl
Hauptstraße 30, 48720 Rosendahl
Tel. 02547 770, Fax 02547 771 99
www.rosendahl.de



Billerbeck

Eine typisch münsterländische Kleinstadt mit historischem Ortskern, malerisch in den Baumbergen gelegen – das ist Billerbeck, auch liebevoll „Billerbü“ genannt.

Entdecken Sie den staatlich anerkannten Erholungsort mit seinen kleinen Gassen und Speicherhäuschen, der erstklassigen Gastronomie und seinen inhabergeführten Kunst- und Schmucklädchen bei einem gemütlichen Stadtbummel. Planen Sie Zeit ein für einen erholsamen Spaziergang entlang der Berkel mit

erquickendem Wassertretbecken und duftendem Kräutergarten und statten Sie auch der Kolvenburg einen Besuch ab. Der weithin sichtbare Dom lockt nicht nur mit der Pilgerstätte des Heiligen Ludgerus, sondern auch mit hochkarätigen Konzerten. Die münsterländische Lebensart erfahren Sie am bequemsten bei einer geführten Tour durch unsere Domstadt. Lauschen Sie den Sagen und Geschichten und kosten kulinarische Besonderheiten. In Billerbeck findet jeder sein persönliches Erlebnis!



Tipps auf den Punkt:

- Kolvenburg
- Gotischer St. Ludgerus Dom
- Johanniskirche mit mittelalterlichem Kirchplatz
- Kloster Gerleve
- Naherholung Berkelquellgebiet
- Haus Beckebans aus 1560
- Freilichtbühne
- Wanderbahnhof
- Ludgeruswanderweg

Tourist-Information Billerbeck
Rathaus, Markt 1, 48727 Billerbeck
Tel. 02543 737 3, Fax 02543 735 0
touristik@billerbeck.de, www.
billerbeck.de



Havixbeck. Vielfältig. Natürlich



Sandstein, Schlösser, Sagenhaftes

Havixbeck hat neben der Burg Hülshoff mit dem Haus Havixbeck und dem Haus Stapel noch zwei weitere Wasserschlösser zu bieten. Beide sind aufgrund von privater Nutzung von außen zu erkunden. Entdecken Sie die Natur der Baumberge-Region bei einer Rad- oder Wandertour. Hierzu lädt der zertifizierte Ludgerusweg ein. Die Spuren des Sandsteins führen Sie in Havixbeck nicht zuletzt ins Baumberger Sandsteinmuseum, wo Sie sich nicht nur über die Historie des im Münsterland so viel verbauten Materials, sondern auch über das Handwerk des

Steinmetzes informieren können. Unser umfassendes Gastronomieangebot sowie eine vielfältige Einzelhandelsstruktur zeichnen die Gemeinde aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Tipps auf den Punkt:

- Burg Hülshoff mit Droste-Museum und historischer Parkanlage
- Baumberger Sandsteinmuseum
- Ortskern Havixbeck
- Kirche St. Dionysius
- Stiftdorf Hohenholte



Marketing Havixbeck e. V.
Hauptstraße 54
48329 Havixbeck
Tel. 02507 75 10
info@marketing-havixbeck.de
www.marketing-havixbeck.de

Münster: Bezaubernd alt – aufregend jung

Steigen Sie einmal in der
Fahrradhauptstadt Deutsch-
lands auf den Sattel und
radeln über den prächtigen
Prinzipalmarkt.



Ob Stadt des westfälischen Friedens, Hansestadt, Domstadt, Wissenschaftsstadt oder Studentenstadt – Münster hat viele Gesichter und es gibt viel zu entdecken. Neben barocken Stadtpalästen wie dem Erbdrostenhof und der Clemenskirche begeistern über 60 moderne Skulpturen die Besucher. Kulturfans haben die Qual der Wahl aus 30 Museen und zahlreichen historischen Schauplätzen. Erholung und Raum für sportliche Aktivitäten bieten die grünen Oasen der Stadt wie der Aasee und die Promenade.
www.tourismus.muenster.de

Tipps auf den Punkt:

- Prinzipalmarkt
- Historisches Rathaus und Friedenssaal
- Lambertikirche mit Wiedertäuferkäfigen
- St. Paulus-Dom mit astronomischer Uhr
- Kreativkai am Stadthafen
- Aasee & Promenade

MÜNSTER MARKETING Touristik
Klemensstraße 10, 48143 Münster
Tel. 0251 492 2710, Fax 0251 492 7759
tourismus@stadt-muenster.de
www.tourismus.muenster.de



D-Route



Haus Mariengrund

Unser Bildungs-, Tagungs- und Gästehaus liegt am Stadtrand von Münster – eingebettet in eine ruhige und grüne Parklandschaft. Haus Mariengrund ist ein Ort der Begegnung und der Achtsamkeit. Unsere Gäste schätzen die besondere Atmosphäre, genießen die Ruhe sowie unsere schmackhafte Küche mit regionalen, saisonalen und vegetarischen Gerichten. „Der Weg zur Artenvielfalt“, ein Bienenstock und die Esel Fridolin und Freddy laden bei Ihrem Besuch ebenso zur Entspannung ein wie der Spaziergang rund um das Haus. Lernen Sie uns kennen – bei Seminaren, Tagungen oder im Rahmen eines Kurzurlaubs. Seien Sie herzlich willkommen!

Nünningweg 133, 48161 Münster-Gievenbeck, Tel. 0251 871120,
info@haus-mariengrund.de, www.haus-mariengrund.de



Hotel Restaurant Münnich

Das familiengeführte Hotel Münnich in Münster bietet Ihnen moderne Zimmer in ruhiger, grüner Lage und einen angenehmen, kulinarischen Stopp auf Ihrer Radroute. Machen Sie Pause im traditionellen Restaurant oder genießen Sie ein Getränk im mit Eichen umgebenen Biergarten.

Heeremansweg 11, 48167 Münster
Tel. 0251 61870,
kontakt@hotel-muennich.de,
www.hotel-muennich.de



Hotel Schloss Wilkinghege

Die umliegende Gräfte und der wunderschöne Park sind typisch für ein Münsterländer Wasserschloss. Das in 3. Generation privat geführte 4-Sterne-Haus liegt in ruhiger Lage vor den Toren Münsters. Prachtvolle Säle und 34 individuelle Hotelzimmer laden zum Verweilen ein.

Steinfurter Str. 374, 48159 Münster
Tel. 0251 144270,
info@schloss-wilkinghege.de
www.schloss-wilkinghege.de



Telgte – großartige Kleinstadt

Das „Treffen in Telgte“ nach Günter Grass ist Aufforderung und Einladung zugleich: Telgte präsentiert sich als idyllisches Ziel mit dem Flair einer historischen Wallfahrtsstadt.



Die barocke Gnadenkapelle mit der Muttergottes ist jedes Jahr Ziel tausender Pilger. Gastronomische Einrichtungen, alteingesessener Handel und der Emsauenpark laden die Gäste zum Verweilen ein. Das Museum RELÍGIO und vielfältige Kunstobjekte gilt es zu entdecken. Jedes Jahr finden große Veranstaltungen wie der Mariä-Geburts-Markt statt.

Tipps auf den Punkt:

- Barocke Wallfahrtskapelle
- Spätgotische Hallenkirche St. Clemens
- Museum RELÍGIO mit Hungertuch von 1623
- Emsauenpark
- KulturSpur

Stadt Telgte, Tourismus + Kultur
Telgte, Kapellenstraße 2,
48291 Telgte, Tel. 02504 690 100
tourismus@telgte.de, www.telgte.de





Warendorf – Pferdestadt mit historischem Charme

Weit hinaus in die Welt hallt Warendorfs Ruf als „Stadt des Pferdes“, haben doch das Nordrhein-Westfälische Landgestüt mit der Deutschen Reitschule, die Deutsche Reiterliche Vereinigung und das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei hier ihren Sitz.



Überrascht zeigen sich die Besucher, wenn sie die romantische Altstadt mit dem mittelalterlichen Stadtbild entdecken. Prachtige Bürgerhäuser, altes Fachwerk und verwinkelte Gassen – die westfälische Hansestadt wartet mit der höchsten Denkmaldichte Nordrhein-Westfalens auf. Eingebettet in die malerische Parklandschaft lädt die Region im östlichen Münsterland zu abwechslungsreichen Radtouren ein. Bleiben Sie gerne länger hier ...

Freundliche Gastgeber bieten Ihnen in gemütlichen Hotels, Privatpensionen und Ferienwohnungen Raum zum

Entspannen und Wohlfühlen. Die kulinarischen Angebote der regionalen und internationalen Gastronomie reichen von gutbürgerlich bis zur Gourmetküche.

Tipps auf den Punkt:

- Historische Altstadt
- NRW-Landgestüt
- Romanische Stiftskirche Freckenhorst
- Westpreußisches Landesmuseum

Stadt Warendorf/
Tourist-Information
Emsstr. 4, 48231 Warendorf
Tel. 02581 545454, Fax: 02581 545411
tourismus@warendorf.de
www.warendorf.de



Hotel-Rest. „Im Engel“****

Komforthotel mit Wohlfühl-Flair im Herzen der Altstadt. Tradition und Gastlichkeit verbinden sich mit modernem Ambiente und kleinen Extras, die Radtouristen zu schätzen wissen. Hier können Sie „Westfälisch Genießen“ oder auch „Mediterran Schlemmen“.

Brünebreite 35-37, 48231 Warendorf
Tel. 02581 930 20, Fax 02581 627 26
www.hotel-im-engel.de



DEULA Westfalen-Lippe

Bildungszentrum mit Gästehaus, 143 Betten in Ein- und Zweibettzimmern mit Bad/WC. Für große Gruppen bestens geeignet. Begrünter Innenhof, kostenfreie Parkplätze, Fahrradgarage. 2 km zur historischen Altstadt von Warendorf.

Dr.-Rau-Allee 71, 48231 Warendorf
Tel. 02581 63580, info@deula-waf.de
www.deula-warendorf.de



Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst „Schorlemer Alst“

Herzlich Willkommen in der Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst! Unser Bildungshaus als Lern- und Begegnungsort im Grünen für Tagungen und Seminare bietet 57 geräumige Zimmer (EZ und DZ) mit insgesamt 82 Betten. Die LVHS liegt knapp 3 km vom Ortskern Warendorf entfernt, am nördlichen Ortsausgang von Freckenhorst, abseits vom Straßenlärm, in einer Lichtung des Hagenwaldes. Im Rahmen unserer Fahrrad KUL-Touren bieten wir ein interessantes Bildungsprogramm für unsere Gäste in der Region an. Unsere Küche verwöhnt Sie mit saisonalen Angeboten und regionalem Einkauf.

Am Hagen 1, 48231 Warendorf, Tel. 02581/9458-0
lvhs-freckenhorst@bistum-muenster.de, www.lvhs-freckenhorst.de



Sassenberg

Einst Residenzstadt, heute Erholungsort und Spargeldorf

Bekannt als Erholungsgebiet, Schauplatz der größten Triathlon-Veranstaltung im Münsterland sowie Spargel-metropole: Ca. 20 Spargelhöfe und eine alle zwei Jahre proklamierte Spargelkönigin. Einmalig: Doppelschlossanlage Harkotten.



Tipps auf den Punkt:

- Doppelschlossanlage Harkotten (1754–67 bzw. 1805–06)
- Pfarrkirche St. Johannes Ev. (1670–78)
- Haus Schücking (1754 – nach Plänen von J. C. Schlaun)
- Erholungsgebiet Feldmark

Information Verkehrsamt
Sassenberg, Rathaus Schürenstr. 17,
48336 Sassenberg Tel. 02583 309 0
bzw. 309 303 0 Fax 02583 309 880 0
stadt@sassenberg.de,
www.sassenberg.de





Harsewinkel – Die Mähdrescherstadt Ein Winkel, der es in sich hat

Harsewinkel ist eine Stadt mit vielen Gesichtern. Das liegt nicht zuletzt an den drei Ortsteilen, die der Emsstadt ihre jeweils eigene Prägung geben.



Harsewinkel, Marienfeld und Greffen laden mit einem Paradies aus Rad- und Wanderwegen und gemütlichen westfälischen Gasthäusern zum Besuch ein. Das historische Marienfelder Zisterzienser-Kloster mit seinem Garten, Klosterladen, Klosterbräu, usw. heißen Sie willkommen. Die Naturschutzgebiete Boomberge und das Hühnermoor bereichern Ihre Radtour. Wir sehen uns!

Tipps auf den Punkt:

- Technopark bei Europas größtem Landmaschinenhersteller Claas
- Klosterensemble Marienfeld
- Stadt-, Natur- und Kulturführungen
- Heimatmuseum Marienfeld
- Sägemühle Meier-Osthoff

Stadt Harsewinkel, Bürgerbüro
Münsterstraße 14, 33428 Harsewinkel
Tel. 05247 935 200
kontakt@harsewinkel.de
www.harsewinkel.de



Kulturgeschichte erleben

Vom Münsterland über die WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg bis hin zum Oderbruch: Der Flyer zur Route beschreibt eine faszinierende Reise durch die europäische Kulturgeschichte.

Er kann unter muensterland.com bestellt werden und steht zum Download bereit:





Gütersloh – Starke Stadt im Grünen

Eine Stadt mit Geschäftssinn? Nicht nur! Hier ist immer was los. Natürlich, bodenständig, kulturverliebt – das ist unser Gütersloh.

Der starke Wirtschaftsstandort glänzt mit grünen Oasen der Erholung. Zahlreiche spannende Veranstaltungen, Konzerte und kulturelle Highlights locken das ganze Jahr über Besucher in die Innenstadt, in die Geschäfte und Cafés. Naturliebhaber ziehen sich in den mehrfach prämierten Stadtpark und den lauschigen Botanischen Garten oder an die renaturierte Dalke zurück.

Tipps auf den Punkt:

- Kultur satt: Das Theater Gütersloh, ein kulturelles und architektonisches Highlight
- Spaß und Entspannung: Das Erlebnisbad „Welle“ und die JärveSauna
- Erkunden und Entdecken: Stadtgeschichte zum Anfassen und Miterleben im Gütersloher Stadtmuseum
- Insiderwissen: Stadtführer verraten ihre Geheimtipps
- Tipps und Termine: Der Veranstaltungskalender „Auf Schlür“

Gütersloh Marketing GmbH/
ServiceCenter
Berliner Str. 63, 33330 Gütersloh
Tel. 05241 211360
www.guetersloh-marketing.de



Ratskeller Wiedenbrück

Hotel & Restaurant

Unsere Philosophie: Behaglichkeit, Aufmerksamkeit und echte Freundlichkeit. Dafür steht der Ratskeller Wiedenbrück.

In unserem historischen Fachwerkhaus von 1560 im Herzen von Wiedenbrück bieten wir eine stilvolle Atmosphäre. Unsere 30 Hotelzimmer verbinden modernes Ambiente mit Historie – der perfekte Ort zum Entspannen nach einer Radtour.

In unserem Restaurant genießen Sie unter Eichenbalken bei Kerzenschein kulinarische Köstlichkeiten. Ihre Fahrräder bringen wir gerne unter. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Markt 11, Navigation: Lange Straße 40, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 9210, info@ratskeller-wiedenbrueck.de, www.ratskeller-wiedenbrueck.de

Rheda-Wiedenbrück – der kleine Urlaub für zwischendurch

Die Emsstadt ist ein lohnendes Ausflugsziel, denn hier gibt es gleich zwei historische Altstädte mit gut erhaltenen Fachwerkhäusern zu entdecken.

In beiden Stadtteilen locken zahlreiche Restaurants, urige Kneipen und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Verbunden werden die Stadtteile durch die Flora Westfalica, das ehemalige Landesgartenschauengelände. Schloss- und Rosengarten, Erlenbruchwald, Auenlandschaft und Emssee faszinieren im 3 km langen Natur- und Erholungspark.



Tipps auf den Punkt:

- Historische Altstädte
- Wasserschloss Rheda
- Flora-Westfalica-Park
- (Gastro-)Stadtführung
- Museum „Wiedenbrücker Schule“

Flora Westfalica GmbH/Tourist
Information, Rathausplatz 8 – 10
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 930 10
www.flora-westfalica.de
info@flora-westfalica.de



Hotel Restaurant Vogt

Das Hotel Vogt liegt direkt am Radweg R1 im Herzen des historischen Rietberger Stadtkerns. Es erwartet Sie seit über einem Jahrhundert familiengeführte, traditionell gemütliche Gastfreundschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rathausstr. 24, 33397 Rietberg
Tel. 05244 880 2, Fax 05244 706 75
www.hotel-vogt.de, info@hotel-vogt.de



Rietberg – Gartenträume und Kulturgenuß

Viele liebevoll restaurierte Fachwerkdenkmalen verleihen Rietberg seinen besonderen Charme und die landläufige Bezeichnung „Stadt der schönen Giebel“.

Der Historische Stadtkern des staatlich anerkannten Erholungsortes ist geprägt durch die geschichtliche Vergangenheit Rietbergs als Grafschaftsresidenz und Landeshauptstadt.



Malerische Fachwerkhäuser, schöne Gärten und Plätze sowie eine urige Gastronomie laden zum Entdecken und Verweilen ein. Immer einen Besuch wert ist der barrierefreie Gartenschaupark Rietberg (LGS 2008). Er besticht mit großzügigen Seenlandschaften, üppigen Blumenbeeten sowie vielfältigen Freizeitmöglichkeiten wie z. B. dem Kletterpark „schnurstracks“ und vielen Wasser- und Abenteuerspielplätzen. Ein weiteres Highlight sind die Camping Pods und Hexenhäuschen – eine gemütlich-günstige Übernachtungsmöglichkeit direkt im Gartenschaupark für Radfahrer und Familien.

Tipps auf den Punkt:

- Historischer Stadtkern
- Gartenschaupark Rietberg
- Bibeldorf Rietberg – religionspädagogischer Lernort und Freilichtmuseum
- Museum und Skulpturenpark Wilfried Koch
- Kletterpark „schnurstracks“ im Gartenschaupark
- Camping Pods und Hexenhäuschen – naturnahes Übernachtungserlebnis
- Stadt- und Erlebnisführungen

Touristikinformation
Rathausstr. 38, 33397 Rietberg
Tel. 05244 98638001
tourismus@stadt-rietberg.de
www.rietberg.de

Verl – familienfreundliche Stadt am Ölbach

Willkommen in Verl, der Stadt am Ölbach! Hier erwartet Sie ein Paradies für Naturliebhaber und Freizeitradler.

Erkunden Sie malerische Wege, die sich durch grüne Wiesen, weite Felder und Waldstücke schlängeln. Oder nutzen Sie das gut ausgebaute Radwegenetz, um die Stadt und ihre Ortsteile zu entdecken. Unterwegs treffen Sie auf liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und historische Wassermühlen, gemütliche Einkehrmöglichkeiten und vielfältige Freizeitangebote für die ganze Familie.



Tipps auf den Punkt:

- Heimathaus mit Dauer- und Wechselausstellungen
- Haus Verl Nr. 8 mit historischer Knopfmanufaktur und Druckerei
- Bunten Mühle, 1832 am Ölbach errichtete Wassermühle
- Likörfabrik und Brennerei Schroeder, seit 200 Jahren am Kirchplatz, berühmt für Schroeders Boonekamp
- St.-Anna-Kirche, 1792 – 1801 im klassizistischen Stil erbaut
- Freibad Verl – das Freizeit- und Erlebnisbad im Grünen
- Spiel- und Freizeitgelände „Zum Meierhof“
- Verler See
- Volksfest „Verler Leben“, 1. Wochenende im September

Bürgerservice im Rathaus
Paderborner Straße 5, 33415 Verl
Tel. 05246 961 0, kontakt@verl.de
www.verl.de



Schloß Holte-Stukenbrock – Senne, Emsquelle und tierische Erlebnisse

Mitten in der Senne liegt die Stadt, in der die Ems entspringt: Schloß Holte-Stukenbrock. Sie fahren durch das verwunschene Furlbachtal, machen einen Abstecher zur Emsquelle, sehen die Heide in der Senne blühen und werden vom über 600 ha großen Naturschutzgebiet Holter Wald mit seinen klaren Bächen begeistert sein.



Hotels und Gaststätten mit idyllischen Biergärten laden zum gemütlichen Verweilen und Übernachten in kuscheligen Betten ein. Auch die Campingplätze begrüßen Sie gern mit einem schattigen Plätzchen unter Bäumen. Geschichtsträchtiges wie die Gedenkstätte Stalag 326 VK und das 400 Jahre alte Jagd-schloss sowie das Programm „Glanzlichter“ machen die spannenden kulturellen Seiten der Stadt aus.

Tipps auf den Punkt:

- Eine Wanderung durch das „Romantische Furlbachtal“ ist Wellness pur (Start Mittweg)
- In der Ems-Erlebniswelt (Barbaraweg 1) erwartet Sie ein einmaliger Ems-Überflug und Sie können Ihre Füße in der „Nordsee“ kühlen
- Die Sauna-Oase mit wechselnden Programmen weckt müde Radlerbeine im Gartenhallenbad SHS
- Legen Sie einen Tag Pause ein: Das Safariland Stukenbrock ist ideales Familien-Ausflugs-Ziel
- Staunen Sie über die vielen schönen Facetten der Stadt SHS auf YouTube, Instagram und Facebook

Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Rathausstraße 2
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 89 05 0
info@stadt-shs.de, www.stadt-shs.de



Sauna-Oase im Gartenhallenbad

Die Finnische Sauna, eine be-
hagliche Biosauna und die
Dampfsauna sorgen für
Entspannung. Der Außenbe-
reich mit Eisbecken, ein
gemütlicher Ruheraum,
Solarium und Wellness-Ange-
bote ergänzen den Service.

Am Hallenbad 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207 4680, www.stadtwerke-shs.de



Ems-Erlebniswelt mit Übernachtungsmöglichkeiten und Radservice

Entdecken Sie, was Schnapsbrenner, orange Biberzähne und
Nasen mit der Ems verbindet. In Schloß Holte-Stukenbrock, der
Stadt der Emsquelle, werden Natur, Kultur und Geschichte
lebendig. Lassen Sie Ihre Füße in der „Nordsee im Kleinen“
baumeln und tauchen Sie in die Klangwelt der Region ein.
Ein besonderes Highlight ist der interaktive Ems-Überflug im
Luftschiff. Für Radfahrer bietet die Erlebniswelt eine Do-It-
Yourself-Werkstatt und eine Fahrradgarage. Übernachtungs-
möglichkeiten runden das Angebot ab. Die Ems-Erlebniswelt
ist ein Highlight für alle, die den Europaradweg erkunden.

Barbaraweg 1, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, OT Stukenbrock-Senne
Tel. 05207 89 05 0, stadtmarketing@stadt-shs.de, www.ems-erlebniswelt.de



D-Route



Campingplatz „Am Furlbach“

Idyllischer Natur-Campingplatz mit persönlicher Atmosphäre, direkt am R1 in der waldreichen Senne-Landschaft nahe des Teutoburger Waldes. Idealer Ausgangspunkt für Radtouren. 180 Dauerstell- und 50 Touristplätze. Zeltplätze, 3 Schlaffässer und 5 Komfort-Ferienwohnungen für jeweils 2 Erwachsene. 2 E-Bikes zum Ausleihen nach Voranmeldung (20 Euro/Tag). Kostenfreies WLAN auf der Terrasse. E-Bike-Ladestation, Fahrradgarage, Fahrrad-Reparaturstation, EasyBE Geschirrspüler, Boulebahn, Tischtennisplatte, Spielplätze, Volleyball-Netz. Im nahen Umfeld: Safariland, Rad- und Wanderwege, Furlbachtal, Emsquelle, Hermannsdenkmal, Externsteine.

Campingplatz „Am Furlbach“,

Am Furlbach 33, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Tel. 05257 3373,

info@CampingplatzAmFurlbach.de, www.CampingplatzAmFurlbach.de



D-Route



Kloster Corvey – Einzigartiges **Unesco- Weltkulturerbe** am Europaradweg R1!

Ein Muss für Kultur- und
Geschichtsbegeisterte
auf ihrer Radreise!





Hövelhof – Das Tor zur Senne an den Quellen der Ems

**Harmonisch eingebunden
in die Sennelandschaft am
Fuße des Teutoburger Waldes
liegt die walddreiche Senne-
gemeinde Hövelhof.**

Zur Senne gehört das Naturschutzgebiet Moosheide, wo die ursprüngliche Sennelandschaft noch unverfälscht erhalten ist. Hier entspringt zwischen Schloß Holte-Stukenbrock und Hövelhof auch die Ems, bevor sie nach 371 km bei Emden in die Nordsee mündet. Der Europaradweg R1 verläuft in Hövelhof auf weiten Teilen parallel mit dem EmsRadweg, welcher hier am Ems-Informationszentrum startet. Hövelhof versteht sich somit als Schnittstelle dieser beiden bedeutenden Fernradwege.

Auch Übernachtungsgästen hat Hövelhof viel zu bieten: vom ländlichen Gasthof über die gemütliche Pension bis zu ausgezeichneten Hotels – Sie sind überall herzlich willkommen!



Tipps auf den Punkt:

- **Dorfschulmuseum Riege, direkt am R1**

Historischen Unterricht nach der alten preußischen Schulordnung von 1872 kann der Besucher in der 1815 erbauten Dorfschule im Ortsteil Riege hautnah erleben. Kontakt:
Tel. 05257 9380174

- **Heimatzentrum Senne, Staumühler Straße 70**

Auf 1.100 qm überdachter Ausstellungs- und Vorführungsfläche kann der Besucher sich über die Lebensumstände und Lebensweise der Vorfahren im Senne-raum informieren und im Haus des historischen Handwerks selbst einmal Hand anlegen. Kontakt:
Tel. 05257 5009-830

Tourist-Information Hövelhof
Schloßstraße 11, 33161 Hövelhof
Tel. 05257 5009-860
Fax 05257 5009-869
tourismus@hoevelhof.de
www.hoevelhof.de



Berliner „Mauer-Denk-Mal“ und Kantiger Hermann in Hövelhof

Im Hövelhofer Ortsteil Riege steht ein Originalstück der Berliner Mauer, das an die Deutsche Wiedervereinigung 1989 erinnert. Dieses Erinnerungsstück befindet sich direkt am Europaradweg R1 und signalisiert Radfahrern, dass sie auf dem Weg in die Bundeshauptstadt sind. Zudem zielt nur wenige Kilometer weiter eine besondere Version des Hermannsdenkmals die Ortsmitte von Hövelhof. Diese drei Meter hohe Skulptur ist ein kreatives Gemeinschaftswerk von Hövelhofer Firmen und deren Auszubildenden. Sie weist Radlern den Weg in den Teutoburger Wald und zum Hermannsdenkmal in Detmold, das als nächstes Etappenziel auf dem Europaradweg R1 liegt.

Tourist-Information Hövelhof, Schloßstr. 11, 33161 Hövelhof, Tel. 05257 5009-860
Fax 05257 5009-869, tourismus@hoevelhof.de, www.hoevelhof.de



Augustdorf – wildromantische und ursprüngliche Senne

Blühende Heidelandschaften, duftende Kiefernwälder, das urwaldartige Furlbachtal und die buchenbestandenen Höhen des Teutoburger Waldes – das und noch viel mehr macht die Gemeinde Augustdorf aus.

Im Herzen der Senne und am Fuße des Teutoburger Waldes gelegen, ist Augustdorf ein idealer Ausgangsort für Ausflüge in die einzigartige Landschaft, sei es mit dem Rad, zu Fuß oder auf dem Pferd.

Genießen Sie die Ausblicke über die Westfälische Bucht bis zum Rothargebirge, die weite, offene Heidelandschaft, den Gesang von Heidelerche und Feldgrille, tagaktives Wild oder die Dünen der Senne.

Entdecken Sie die zahlreichen Spuren der Geschichte in der Landschaft. Informationsreiche, interaktive Erlebnispfade helfen Ihnen dabei, die Landschaft kennenzulernen.

Die 1775 gegründete Gemeinde Augustdorf ist sowohl Heimat der Senner Pferde als auch Standort des ehemaligen Gestüts und Jagdschlösses Lopshorn. Heute ist August-

dorf ein moderner Ort mit guter Infrastruktur, darunter auch einem Umweltbildungszentrum und einem Freizeitgelände mit Grillplatz.

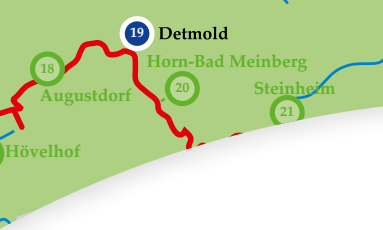


Tipps auf den Punkt

- Augustdorfer Dünenfeld mit einem der ältesten Binnendünenfelder Nordwestdeutschlands, Aussichtsplattform, Dünenpfad, interaktivem Erlebnispfad, Heideflächen und Waldbeweidung mit Pferden
- Naturschutzgebiet Furlbachtal mit einem tief in die Landschaft eingeschnittenen Bach mit Urwaldcharakter und Koppeln für die Senner Pferde, der ältesten Pferderasse Deutschlands
- Dörenschlucht, ein alter Durchgang durch den Teutoburger Wald und mutmaßlicher Ort der Varusschlacht
- Umweltbildungszentrum Senne
- Sport- und Freizeitgelände Schlingsbruch (mietbar)



Gemeinde Augustdorf,
Der Bürgermeister
Pivitsheider Str. 16, 32832 Augustdorf
Tel. 05237 971 00, Fax 05231 971 037
info@augustdorf.de
www.augustdorf.de



Detmold – Kulturstadt im Teutoburger Wald

Wer mit dem Rad in die ehemalige Residenzstadt kommt, hat allen Grund, länger zu verweilen. Hier gibt es viel zu sehen und zu erleben. Detmold ist Natur- und Kulturstadt zugleich.

Die historische Altstadt ist so schön saniert, dass sie in den 1980er Jahren zusammen mit Bamberg eine Goldmedaille erhielt. Wunderbare Baudenkmäler und verwinkelte Gassen laden zu einem gemütlichen Stadtbummel ein. Der dreimal in der Woche stattfindende Wochenmarkt auf dem Marktplatz ist ein Publikumsmagnet für Einheimische und Gäste aus Nah und Fern. Genießen Sie beim Stadtbummel den besonderen Flair und das schöne Ambiente.



Zahlreiche Straßencafés und gemütliche Lokale laden zum Verweilen ein.

Sicher ein guter Grund, warum Rad- und Wanderwege in Detmold enden bzw. hindurchführen, z. B. die BahnRadRoute Weser-Lippe und die Römer-Lippe-Route als Radwege oder als Wanderwege der Hermannsweg, der zusammen mit dem Eggeweg die „Hermannshöhen“ bildet. Welcher Weg eignet sich für Ihren Rückweg?

Tipps auf den Punkt:

- Historische Altstadt
- Fürstl. Residenzschloss
- Lippisches Landesmuseum
- LWL Freilichtmuseum südlich der Altstadt
- Hermannsdenkmal, Erinnerung an die Schlacht im Teutoburger Wald
- Teuto-Kletterpark am Fuße des Denkmals
- Vogelpark Heiligenkirchen – Heimische und exotische Vögel, pelzige Gesellen und Abenteuerspielplatz
- Adlerwarte Berlebeck – Greifvögel aus aller Welt, Flugshows, Streichtiere und Abenteuerspielplatz
- Radservice-Station LWL Freilichtmuseum
- WALK – Wanderkompetenzzentrum am Hermannsdenkmal

Tourist Information Lippe & Detmold
Marktplatz 5, 32756 Detmold
Tel. 05231 977 328, Fax 977 447
Tourist.info@detmold.de
www.detmold.de

Horn-Bad Meinberg: Natur erleben, Kultur genießen, Gesundheit tanken!



Willkommen in Horn-Bad Meinberg, einem idyllischen Ort im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge. Hier erwarten Sie beeindruckende Landschaften, vielfältige Gesundheitsangebote und ein reichhaltiges kulturelles Programm. Horn-Bad Meinberg bietet zahlreiche Wanderwege, darunter fünf zertifizierte Routen für Wanderer und Nordic Walker. Radfahrer können sich

lokalen Festen. Horn-Bad Meinberg beherbergt zwei Kurorte: Holzhausen-Externsteine und das Staatsbad Meinberg, wo Heilwasser und Mooranwendungen auf Sie warten. Erleben Sie auch Yoga und Ayurveda bei Yoga Vidya, der größten Organisation für Yoga in Europa. Entdecken Sie eine Vielfalt an Aktivitäten, Erholung und Kultur in Horn-Bad Meinberg!



auf über fünf bekannte Strecken freuen, wie den Europaradweg R1 und die Römer-Lippe-Route. Besuchen Sie die majestätischen Externsteine, die maleischen Lavendelfelder und die idyllische Werrequelle. Der historische Stadtkern von Horn mit seinen charmanten Gassen lädt zum Verweilen ein. Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm sorgt das ganze Jahr über für Unterhaltung – von Konzerten bis zu



Tipps auf den Punkt:

- Rad- und Wanderkarte Horn-Bad Meinberg

Tourist-Information Horn-Bad
Meinberg, Parkstr. 10
32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 05234 20597-0
info@hornbadmeinberg.de
hornbadmeinberg.de



Steinheim – aktiv Natur erleben.

Wer mit dem Rad in die Emmerstadt Steinheim kommt wird feststellen, wie reizvoll und abwechslungsreich Steinheim und seine Umgebung sind.

Eingebettet zwischen Eggegebirge und Lippischem Bergland befindet sich die Steinheimer Börde mit sanften Hügeln, heckenumsäumten Ackerflächen, renaturierten Flussauen, saftigen Wiesen und kühlen Wäldern. Für Radler bietet die zertifizierte Gemeinwohl-Pionierkommune 12 abwechslungsreiche Rundtouren von 19 bis 53 km an, die sich fast ausschließlich auf Rad- und Wirtschaftswegen

abseits der Verkehrsstraßen befinden und ein erlebnisreiches und entspanntes Radeln in der Natur ermöglichen.

Tipps auf den Punkt:

- Gastronomie und Modehäuser
- Marktplatz mit St. Marien Pfarrkirche und Kump
- Möbelmuseum
- Teddy- u. Puppenmuseum
- Wasserschloss Vinsebeck
- Schloss Thienhausen
- Nördlichster Vulkan

Deutschlands in Sandebeck

Stadt Steinheim, Marktstr. 2
32839 Steinheim, Tel. 05233 21143
tourismus@steinheim.de
www.steinheim.de



Entdecken Sie den Europaradweg R1 in Sachsen-Anhalt!

Erleben Sie die sagenhafte Natur des Harzes, prachtvolle Residenzschlösser, idyllische Parklandschaften und die beeindruckenden UNESCO-Welterbestätten in Dessau-Roßlau, Oranienbaum-Wörlitz und Lutherstadt Wittenberg. Die Route führt zudem durch die Auenlandschaften des UNESCO-Biosphärenreservats Mittelbe.





Nieheim – Stadt mit Herz und Profil

Die Nieheimer Tongruben am R1 sind ein Paradies für Naturliebhaber und Fotografen – ein idyllischer Zwischenstopp auf deiner Radreise.

Der heilklimatische Kurort Nieheim verbindet Tradition mit modernem Flair. In der neuen Mitte mit Richterhaus und Richterplatz kannst du entspannen und in das lokale Leben eintauchen. Die Unterstadt wartet mit Bier- und Käsemuseum sowie dem urigen Sackmuseum auf. Das pittoreske Stadtbild mit Fachwerkhäusern macht Nieheim zu einem echten Geheimtipp!



Tipps auf den Punkt:

- Deutsches Käsemuseum
- Nieheimer Biermuseum
- Sackmuseum
- Telegrafestation Nr. 32
- Nieheimer Kunstpfad
- Naturerlebnis Nieheimer Tongruben

Stadt Nieheim, Stadt- und Wirtschaftsförderung – Tourismusbüro
Marktstr. 18, 33039 Nieheim
Tel. 05274 982150
wifoe@nieheim.de, www.nieheim.de





Marienmünster – Natur, Erholung, Kultur

Eine wahre Perle und unbedingt für einen Besuch zu empfehlen ist das Wahrzeichen und die Namensgeberin der Stadt – die ehemalige Benediktiner-
abtei Marienmünster.

Auf dem Rad- und Wanderparkplatz in Vörden, über den der R1 verläuft, können Autos kostenlos abgestellt werden. Von dort sind es nur wenige Meter bis zu den Gasthäusern, der Minigolfanlage, dem Abenteuerspielplatz oder dem Freizeithallenbad. Den Rundgang in der ebenfalls nah gelegenen Abtei Marienmünster startet man am besten im Besucherzentrum.



Tipps auf den Punkt:

- Abtei Marienmünster
- Aussichts- und Museumsturm auf dem Hungerberg
- Abenteuerspielplatz am Freizeitsee
- Freizeithallenbad
- Herrenhaus „Schloss Vörden“ mit Landschaftspark

Tourist Information

Schulstraße 1, 37696 Marienmünster
Tel. 05276 989819, Fax 05276 9898719
info@marienmuenster.de
www.marienmuenster.de



Wesercamping Höxter

Der Campingplatz bietet gemütliche Campinghäuser zum Mieten. Buchbar ab 1 Person und einer Nacht. Stellplätze für Zelt, Wohnwagen und Reisemobil stehen ebenso bereit. Sie bekommen bei uns frische Brötchen oder ein Frühstück und können abends im Bistro essen.

Wesercamping Höxter, Sportzentrum 4,
37671 Höxter, Tel. 05271 2589,
www.wesercamping-hoexter.de

Höxter – Das Radwegekreuz im Weserbergland

Höxter ist eine attraktive Fachwerkstadt und lebendige Einkaufstadt direkt an der Weser und idealer Ausgangspunkt für Radtouren in die Region.



In Höxter kreuzen sich der Europaradweg und der Weser-Radweg. Historisch untrennbar mit der Stadt verbunden ist die Welterbestätte Corvey, welche sich in unmittelbarer Nähe befindet. Wer einen Anstieg in Kauf nimmt, kann auf der anderen Weserseite die Porzellanmanufaktur Fürstenberg besichtigen. Diese und viele weitere Sehenswürdigkeiten lassen sich problemlos mit dem Rad erkunden.

Tipps auf den Punkt:

- Weserschiffahrt
- UNESCO-Welterbe Corvey
- Museum Schloss Fürstenberg
- Freizeitanlage Höxter-Godelheim
- Stadtführungen durch die historische Fachwerkstadt

Tourist-Information Höxter
Uferstraße 2, 37671 Höxter
Tel. 05271 9634242
info@hoexter-tourismus.de
www.hoexter-tourismus.de



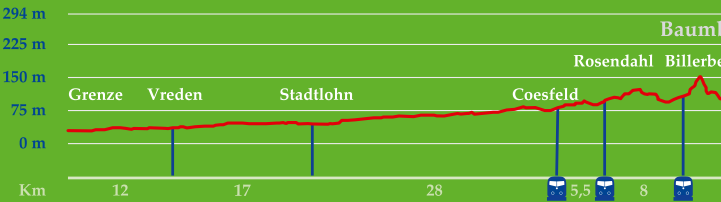
bett+bike Hotel Höxter Am Jakobsweg direkt am R1

Das Hotel Höxter Am Jakobsweg mit Schwimmbad und Restaurant liegt im Ortsteil Höxter-Ovenhausen ruhig und herrlich in der Natur am Fuße des Heiligenbergs gute 5 km vor Höxters Innenstadt direkt am R1. Es bietet günstige Übernachtungen, sichere Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder, eine Werkstatt sowie einen Raum zum Trocknen der Kleidung. Der große Garten mit Sauna, Solarium, Tretbecken, Hallenbad und das schöne Restaurant laden zum Verweilen und Erholen ein.

Hauptstr. 24, 37671 Höxter, Tel. 05278 9525989, Mobil 0172 8189979,
info@HotelAmJakobsweg.de, www.hotelamjakobsweg.de



Kulturgeschichte 1:
Schlösser, Burgen,
Landidylle



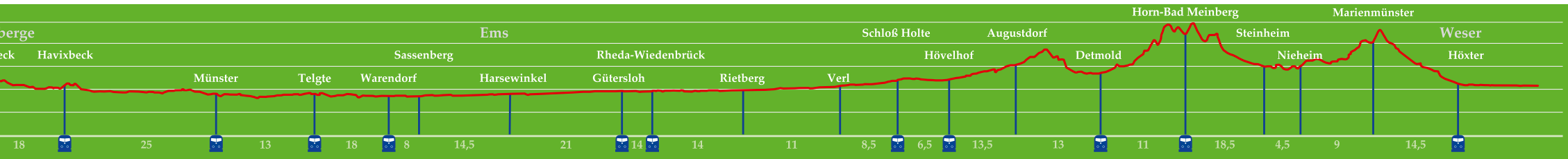
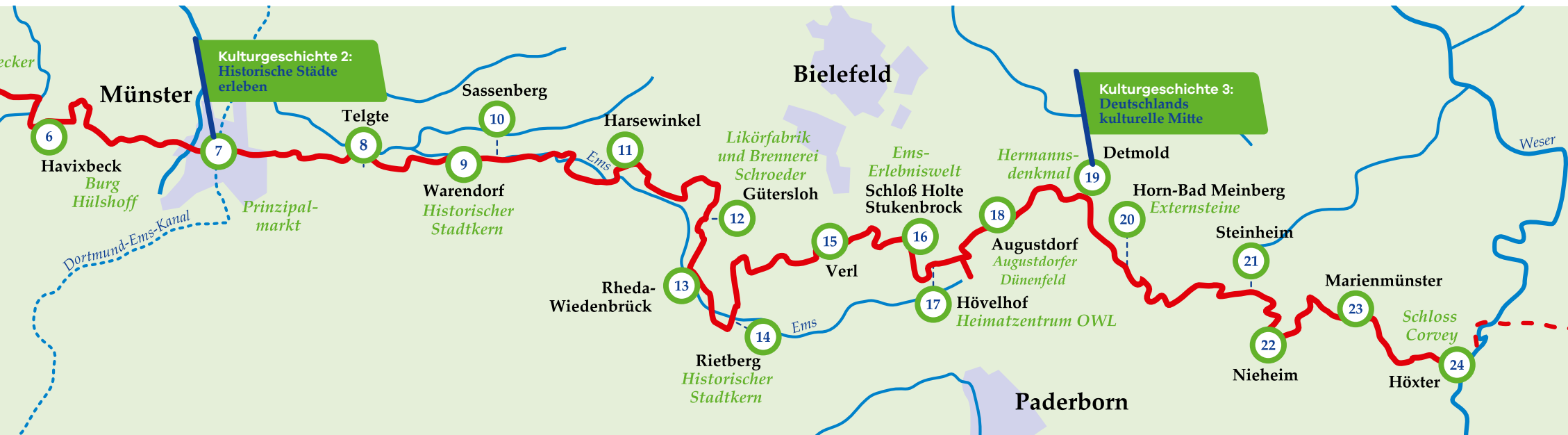
Beschilderung

Der Europaradweg R1 – Teilstrecke Nordrhein Westfalen – ist durchgängig in beide Richtungen mit dem Logo ausgeschildert.



Der Radfernweg ist Bestandteil des landesweiten Radverkehrsnetzes NRW. Die Wegweiser sind weiß mit roter Schrift.





Karte/Radwanderführer



**Europa-Radweg R1,
Von Arnheim bis an die Oder**

Kombination aus Karte und Radwanderführer, 200 Seiten, praktische Spiralbindung, für Kartenhalter geeignet, Maßstab 1:75.000, enthält auch den 345 km langen Teilabschnitt in Nordrhein-Westfalen. Mit Übernachtungsverzeichnis und Wegbeschreibung. Verlag: bikeline ISBN 978-3-85000-975-1 Preis: 14,90 €

In den Tourist Infos erhältlich



Das Radnetz Deutschland – Deutschlands schönste Seiten

Zwölf überregionale D-Routen, der „Radweg Deutsche Einheit“ und der „Iron Curtain Trail“ durchziehen auf 12.000 km Deutschland von West nach Ost und vom hohen Norden bis in die Alpen. Und überall auf dem bundesweiten Radfernwegenetz kann sich der Radtourist auf Qualität verlassen: Er wird

auf Wegen fahren, die durchgängig einheitlich ausgeschildert und auch für Touren mit Kindern geeignet sind. **Der Verlauf des Europaradweges R1 ist identisch mit dem Verlauf der D-Route 3. Weitere Informationen gibt es unter www.radnetz-deutschland.de.**



D-Route



Bett & Bike-Betriebe

Bei Bett & Bike-Betrieben handelt es sich um vom ADFC als fahrradfreundlich ausgezeichnete Häuser. So gibt es dort z. B. eine sichere Unterbringung für das Rad oder es wird Werkzeug verliehen.



Malerische Route entlang des nördlichen Harzrands

Der R1 führt am Nordharzrand entlang, beginnend in Bad Gandersheim und verlässt nach Ballenstedt den Harz in Richtung Berlin. Dabei streift er sehenswerte Fachwerkstädte wie Goslar, Wernigerode oder Quedlinburg mit ihren historischen Stadtbildern und den verwinkelten Gassen. Hier kommen sowohl ambitionierte Radfahrende als auch Genussradler voll auf ihre Kosten. Die Nordharzer Höhenzüge fordern mit einem abwechslungsreichen Profil heraus, doch die Sehenswürdigkeiten entlang der Route animieren zu Pausen. Ein Spaziergang durch die Altstädte lässt jahrhundertalte Geschichte lebendig werden und bietet eine Fülle an Cafés und Restaurants zum Verweilen. Kulturinteressierte können auf eine besondere Entdeckungsreise gehen, etwa bei einer nostalgischen Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn. Darüber hinaus prägen Schlösser und Burgen, Kirchen und Klöster sowie vielfältigste Museen und Ausstellungen das Mittelgebirge.



Vor dem Klopstockhaus in Quedlinburg



Barocker Schlossgarten Blankenburg

Für Abenteuerer gibt es noch mehr zu entdecken: Die Megazipline – Deutschlands längste Doppelseilrutsche über die Rappbodetalsperre – oder das spektakuläre Wallrunning bieten Nervenkitzel pur. Auch die TITAN RT, eine der weltweit längsten Hängebrücken, lädt zu einem außergewöhnlichen Ausblick ein. Für ein entspanntes Erlebnis hoch in den Bäumen stehen der Baumwipfelpfad und die Baumschwebbahn Harz zur Verfügung. Kletterparks, Sommerrodelbahnen, Seilbahnen, Tierparks und weitere Erlebnisangebote garantieren Freizeitspaß für Groß und Klein – zu jeder Jahreszeit. Weitere Informationen gibt es unter www.harzinfo.de.



Rathaus und Marktplatz Goslar

Harz

Service

Der R1 im Netz

Umfassende Inspiration zum R1 inkl. Strecken- & Service-Informationen und Online-Tourenplaner für dein individuelles Radreiserlebnis!
www.europaradweg-r1.de



Kulturgeschichten entdecken mit komoot



Schlösser, Burgen, Landidylle



Historische Städte erleben



Deutschlands kulturelle Mitte



Der R1 – immer aktuell auf Instagram



#europaradweg.r1



Europaradweg R1 – Anschriften der überregionalen Informationstellen

Münsterland:

Münsterland e. V.
Airportallee 1
48268 Greven
Tel. 02571 949 392
Fax 02571 949 399
touristik@muensterland.com
www.muensterland.com/
tourismus

Kreis Lippe:

Lippe Tourismus & Marketing GmbH
Grotenburg 52
32760 Detmold
Tel. 05231 62-1020
Fax 05231 63011-2450
hermann@lippe.de
www.land-des-hermann.de

Kreis Gütersloh:

pro Wirtschaft GT GmbH
Kreishaus II,
Auf dem Stempel 5
33334 Gütersloh
Tel. 05241 851 088
Fax 05241 851 084
info@erfolgskreis-gt.de
www.erfolgskreis-gt.de

Kreis Höxter:

Kulturland Kreis Höxter
Corveyer Allee 7
37671 Höxter
Tel. 05271 97 43 23
info@kulturland.org
www.kulturland.org

Kreis Paderborn:

Tourismus Paderborner Land
Königstraße 16
33142 Büren
Tel. 05251 3088111
Fax 05251 308898199
info@paderborner-land.de
www.paderborner-land.de